



2016 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 2/2016 vom 18. Februar 2016

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessenten,

jetzt geht es los! Am 5. März beginnt die neue Saison mit 53. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg, voraussichtlich bei frühlingshaftem Wetter – aber das kann sich in den nächsten zwei Wochen auch ändern.

Zwei Tage vor dem ersten Nennungsschluss stehen beim MSC Wittenberg immerhin schon 60 Nennungen auf der Liste, für den Schotter-Cup haben sich bislang 38 Team angemeldet. Das sind zufriedenstellende Werte. Dennoch: Einige Fahrer/innen haben für Wittenberg genannt, aber die Schotter-Cup-Nennung fehlt noch. Und umgekehrt haben wir mehrere Teams, die zwar im Schotter-Cup, aber nicht für die Wittenberger Rallye angemeldet sind. Beachtet den 20. Februar, dann ist erster Nennschluss!

Wir freuen uns auf einen tollen Schotter-Cup 2016!

Kerstin Munkwitz und Alfred Gorny

1. Ausschreibung 2016

Der Schotter-Cup 2016 ist am 1.2.2016 vom ADMV unter der Reg.-Nr. VS/06/2016 als Breitensportserie genehmigt worden.

2. Vorschau Rallye Lutherstadt Wittenberg am 5. März 2016

Zu unserer Vorschau aus Infobrief Nr.1 gibt es kleine Ergänzungen. Die Startbereiche zu allen drei Wertungsprüfungen liegen in diesem Jahr auf Asphalt. Die Prüfungen sind rund 13, 10 und 8 km lang. Zwei Prüfungen haben rund 20% Asphaltanteil, die Apollensdorf-WP führt zu 99,8% über Sand und Schotter.

Am Samstag, den 20. Februar, ist der erste Nennschluss zu den günstigen Konditionen, also 190,- Euro für eingeschriebene Teams aus dem Schotter-Cup. Danach kostet das Nenngeld 240,- Euro. Endgültiger Nennschluss ist am 27. Februar.

Alle Informationen und Unterlagen für die Nennung findet ihr auf den beiden Internetseiten www.msc-wittenberg.de und www.schotter-cup.de. Nutzt bitte die Möglichkeit der Online-Nennung!

3. Startreihenfolge

Auch 2016 starten beim Schotter-Cup die „Kleinen“ vorweg und die „Großen“ am Schluss – außer Lausitz-Rallye. Der DMSB, der bei Rallye 70 die Ausschreibungen genehmigt, hat darauf bestanden, dass die Regel konkreter gefasst wird. Deshalb findet ihr unter Artikel 11.1 der Wittenberg-Ausschreibung eine Vorgabe nach Klassen. Das schränkt unseren Spielraum leider ein; aber wir bemühen uns dennoch, die Startreihenfolge so festzusetzen, dass es zu möglichst wenig Behinderungen auf der Strecke kommt.



2016 SCHOTTER CUP

[Info-Brief Nr. 2/2016 vom 18. Februar 2016 \(Seite 2\)](#)

4. Weitere Vorschauen

Nächster Lauf ist die Roland-Rallye in Nordhausen am 23. April. Der Ausschreibungsentwurf liegt vor, die genehmigten Unterlagen gibt es voraussichtlich nach der Rallye Wittenberg. Die Roland-Rallye wird wieder den Stadtrundkurs durchs Gehege fahren sowie zwei Start-Zielprüfungen, die teilweise von früher bekannt sind. Die Gesamtlänge der Wertungsprüfungen beträgt 35 km, davon führen 55% über Asphalt und 45% über Schotter. Die zwei Rallyezentren bleiben unverändert: Am Freitag und am Samstagmorgen finden die Abnahme im BIC und beim TÜV im Nordhäuser Stadtteil Bielen statt, das eigentliche Rallyezentrum am Samstag ist das Petersberg-Gelände in der Stadtmitte.

Die Ostbayern-Rallye am 17. Juli ändert den Ablauf grundlegend. Die Prüfungen im Kieswerk werden als 6-km-Sprints mit Minutenabstand gestartet. Eine neue Prüfung mit rund 50% Asphalt und 50% Schotter kommt hinzu. Einzelheiten folgen später.

5. Nennungen zu den Veranstaltungen

Die Online-Nennung wird von rund 90% der Teilnehmer genutzt. Drei Punkte sind zu beachten: Beide Fahrer/innen müssen bei der Doku-Abnahme ihre Unterschrift leisten. Wenn das Fahrzeug nicht auf eine/n der Fahrer/innen zugelassen ist, muss eine vom Halter unterschriebene mitgebracht werden; dazu braucht ihr eine „Papier“-Nennung. Das gleiche gilt für die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Fahrer/innen. Und vergesst bitte nicht, das Nenngeld pünktlich zu überweisen.

6. Gelbe Flagge und rotes Dreieck

Seit dem letzten Jahr sind die seit Jahrzehnten praktizierten Regeln zur gelben Flagge geändert worden. Für 2016 wurde die Formulierung erneut geändert, sie könnte aber klarer sein. Deswegen habe ich für das März-Heft von *rallye* die geltenden Regeln bei Zwischenfällen auf der Wertungsprüfung dargestellt (auch wenn ich persönlich teilweise eine andere Vorstellung habe). Der Text des Artikels ist angehängt, das *rallye*-Heft 3-4/2016 erscheint am nächsten Wochenende, unter anderem mit dem Thema KFP.

7. Kraftstoff

Wegen der Regeln für das Tanken (siehe Artikel 58 RR samt Anhängen V2 und V3) ist faktisch nur noch Kraftstoff verwendbar, der an öffentlichen Tankstellen eingefüllt werden kann. Zurzeit ist kein Schotter-Cup-Veranstalter bekannt, der unter diesen Bedingungen einen Antrag auf Zulassung für Bioethanol E85 stellen wird.

8. Clubmeisterschaft MC Wedemark

Weil Fahrer mit ausländischer Lizenz gemäß FIA-Regeln nicht für den Schotter-Cup gewertet werden können, schreibt der MC Wedemark 2016 eine Clubmeisterschaft aus. Zu ihr werden alle Schotter-Cup-Läufe gewertet; mitmachen können alle Clubmitglieder, also auch die Ausländer. Nähere Informationen bei Kerstin Munkwitz.